

DIE FEIER DER OSTERNACHT

# OSTERVIGIL

**Lesungen, Psalmen und Orationen  
in Kurzfassung**

Michael Pfeifer 2021

## VIGIL

Die Ostervigil kennt sieben alttestamentliche Lesungen. Statt des üblichen Weglassens von Lesungen wird hier der Vorschlag unterbreitet, die Texte selbst auf nur einen zentralen Gedanken zu kürzen, den Gottesdienst dafür aber in seiner Vollform zu feiern.

### ERSTE LESUNG

aus Gen 1,1–31

GOTT SAH ALLES AN, WAS ER GEMACHT HATTE: ES WAR SEHR GUT

#### Lesung

aus dem Buch Génesis.

- 1** Im Anfang erschuf Gott Himmel und Erde.
- 2** Die Erde war wüst und wirr  
und Finsternis lag über der Urflut  
und Gottes Geist schwebte über dem Wasser.
- 3** Gott sprach:  
Es werde Licht.  
Und es wurde Licht.
- 26** Schließlich sprach Gott:  
Lasst uns Menschen machen  
als unser Bild, uns ähnlich!
- 27** Gott erschuf den Menschen als sein Bild,  
als Bild Gottes erschuf er ihn.  
Männlich und weiblich erschuf er sie.
- 28** Gott segnete sie  
und Gott sprach zu ihnen:  
Seid fruchtbar und mehrt euch,  
füllt die Erde  
und unterwerft sie  
und waltet über die Fische des Meeres,  
über die Vögel des Himmels  
und über alle Tiere, die auf der Erde kriechen!  
Und so geschah es.
- 31** Gott sah alles an, was er gemacht hatte:  
Und siehe, es war sehr gut.

Wort des lebendigen Gottes.



**ANTWORTPSALM**

Ps 104 (103),24 (Kv: vgl. 30)

**Kv** **Sende aus deinen Geist  
und das Angesicht der Erde wird neu. – Kv**

- 24** **Wie zahlreich sind deine Werke, HERR,  
sie alle hast du mit Weisheit gemacht,  
die Erde ist voll von deinen Geschöpfen. – Kv**

*Oder:*

**ANTWORTPSALM**

Ps 33 (32),4.6 (Kv: vgl. 5b)

**Kv** **Von deiner Huld, o HERR, ist die Erde erfüllt. – Kv**

- 4** **Das Wort des HERRN ist redlich,  
all sein Tun ist verlässlich.**
- 6** **Durch das Wort des HERRN wurden die Himmel geschaffen,  
ihr ganzes Heer durch den Hauch seines Mundes. – Kv**

**ORATION**

**A** **llmächtiger Gott,  
groß ist deine Schöpfung  
und noch größer das Werk der Erlösung,  
die du uns in der Fülle der Zeit geschenkt hast  
durch Jesus Christus, der mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit.**



**ZWEITE LESUNG**

aus Gen 22,1–18

DAS OPFER UNSERES VATERS ABRAHAM

**Lesung**  
aus dem Buch Génesis.

**In jenen Tagen**

<sup>1</sup> sprach Gott zu Abraham:

<sup>2</sup> Nimm deinen Sohn Ísaak,  
geh in das Land Moríja  
und bring ihn dort auf einem der Berge, den ich dir nenne,  
als Brandopfer dar!

<sup>9a</sup> Als sie an den Ort kamen, den ihm Gott genannt hatte,  
baute Abraham dort den Altar,  
schichtete das Holz auf,

<sup>10</sup> und nahm das Messer,  
um seinen Sohn zu schlachten.

<sup>11</sup> Da rief ihm der Engel des HERRN vom Himmel her zu und sagte:  
Abraham, Abraham!

Streck deine Hand nicht gegen den Knaben aus  
und tu ihm nichts zuleide!

Denn jetzt weiß ich, dass du Gott fürchtest;  
du hast mir deinen Sohn, deinen einzigen, nicht vorenthalten.

<sup>15</sup> Weiter sprach der Engel des HERRN:

<sup>16</sup> Weil du das getan hast – Spruch des HERRN –  
und deinen Sohn, deinen einzigen, mir nicht vorenthalten hast,

<sup>17</sup> will ich dir Segen schenken in Fülle  
und deine Nachkommen überaus zahlreich machen  
wie die Sterne am Himmel  
und den Sand am Meeresstrand.

Wort des lebendigen Gottes.

**ANTWORTPSALM**

Ps 16 (15),10–11 (Kv: vgl. 1)

**Kv** Behüte mich, Gott,  
denn ich vertraue auf dich. – **Kv**

<sup>10</sup> Du überlässt mein Leben nicht der Totenwelt;  
du lässt deinen Frommen die Grube nicht schauen.

<sup>11</sup> Du lässt mich den Weg des Lebens erkennen.  
Freude in Fülle vor deinem Angesicht,  
Wonnen in deiner Rechten für alle Zeit. – **Kv**

**ORATION**

**G**ott, du Vater aller Gläubigen,  
durch das österliche Sakrament der Taufe  
erfüllst du den Eid, den du Abraham geschworen hast  
und machst ihn zum Vater aller Völker.  
Lass auch uns, die du zu deinem Volk berufen hast,  
diesem Ruf folgen.  
Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.



**DRITTE LESUNG**

aus Ex 14,15–31

DIE ISRAELITEN ZOGEN AUF TROCKENEM BODEN MITTEN DURCH DAS MEER

**Lesung**

aus dem Buch Éxodus.

In jenen Tagen,  
als die Israeliten sahen, dass die Ägypter ihnen nachrückten,  
erschrakten sie sehr  
und schrien zum Herrn.

<sup>15</sup> Da sprach der HERR zu Mose: Was schreist du zu mir?  
Sag den Israeliten, sie sollen aufbrechen.

<sup>16</sup> Und du heb deinen Stab hoch,  
streck deine Hand über das Meer und spalte es,  
damit die Israeliten  
auf trockenem Boden in das Meer hineinziehen können!

<sup>21</sup> Mose streckte seine Hand über das Meer aus  
und der HERR trieb die ganze Nacht  
das Meer durch einen starken Ostwind fort.  
Er ließ das Meer austrocknen  
und das Wasser spaltete sich.

<sup>22</sup> Die Israeliten zogen auf trockenem Boden ins Meer hinein,  
während rechts und links von ihnen  
das Wasser wie eine Mauer stand.

<sup>23</sup> Die Ägypter setzten ihnen nach;  
alle Pferde des Pharaos, seine Streitwagen und Reiter  
zogen hinter ihnen ins Meer hinein.

<sup>26</sup> Darauf sprach der HERR zu Mose:  
Streck deine Hand über das Meer,  
damit das Wasser zurückflutet  
und den Ägypter, seine Wagen und Reiter zudeckt!

<sup>27</sup> Mose streckte seine Hand über das Meer  
und gegen Morgen flutete das Meer an seinen alten Platz zurück,  
während die Ägypter auf der Flucht ihm entgegenliefen.

<sup>30</sup> So rettete der HERR an jenem Tag Israel aus der Hand der Ägypter.  
Israel sah die Ägypter tot am Strand liegen.

<sup>31</sup> Als Israel sah,  
dass der HERR  
mit mächtiger Hand an den Ägyptern gehandelt hatte,  
fürchtete das Volk den HERRN.

Sie glaubten an den HERRN  
und an Mose, seinen Knecht.

Wort des lebendigen Gottes.

### ANTWORTPSALM

Ex 15,1b–2b (Kv: vgl. 1bc)

**Kv** Dem HERRN will ich singen,  
machtvoll hat er sich kundgetan. – **Kv**

<sup>1bc</sup> Ich singe dem HERRN ein Lied,  
denn er ist hoch und erhaben.  
Ross und Reiter warf er ins Meer.

<sup>2ab</sup> Meine Stärke und mein Lied ist der HERR,  
er ist mir zur Rettung geworden. – **Kv**

### ORATION

**G**ott,  
deine uralten Wunder  
leuchten noch in unseren Tagen.  
Einst hast du Israel aus Ägypten befreit  
und durch die Fluten des Roten Meeres geführt;  
Führe auch heute Menschen aller Völker  
durch das Wasser der Taufe zur Freiheit.  
Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.



**VIERTE LESUNG**

aus Jes 54,5–14

DER HERR ERBARMT SICH ÜBER JERUSALEM

**Lesung**

aus dem Buch Jesaja.

- <sup>5</sup> Jerusalem, dein Schöpfer ist dein Gemahl.  
<sup>6</sup> Ja, der HERR hat dich gerufen  
als verlassene, bekümmerte Frau.  
Kann man denn die Frau seiner Jugend verstoßen?,  
spricht dein Gott.  
<sup>7</sup> Nur für eine kleine Weile habe ich dich verlassen,  
doch mit großem Erbarmen werde ich dich sammeln.  
<sup>9</sup> So wie ich damals schwor,  
dass die Flut Noachs die Erde nie mehr überschwemmen wird,  
so schwöre ich jetzt, dir nie mehr zu zürnen  
und dich nie mehr zu schelten.  
<sup>11</sup> Siehe,  
ich selbst erbaue deine Mauern aus Edelsteinen.  
<sup>14</sup> Du brauchst dich nicht mehr zu fürchten.

Wort des lebendigen Gottes.

**ANTWORTPSALM**

Ps 30 (29),4.12a.13b (Kv: vgl. 2ab)

**Kv** HERR, du zogst mich herauf aus der Tiefe;  
ich will dich rühmen in Ewigkeit. – **Kv**

- <sup>4</sup> HERR, du hast meine Seele heraufsteigen lassen aus der Totenwelt,  
hast mich am Leben erhalten, sodass ich nicht in die Grube hinabstieg.  
<sup>12a</sup> Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt,  
<sup>13b</sup> HERR, mein Gott, ich will dir danken in Ewigkeit. – **Kv**

**ORATION**

**G**ott unser Vater,  
du hast uns in der Taufe zu deinem heiligen Volk gemacht.  
Nimm von uns Angst und Furcht  
und bleibe bei uns mit deiner Liebe.  
Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.



**FÜNFTE LESUNG**

aus Jes 55,1–11

KOMMT ZU MIR UND IHR WERDET AUFLEBEN! ICH SCHLIESSE MIT EUCH EINEN EWIGEN BUND

**Lesung**

aus dem Buch Jesája.

**So spricht der Herr:**

- 1 Auf, alle Durstigen, kommt zum Wasser!  
Die ihr kein Geld habt, kommt,  
kauft Getreide und esst, kommt und kauft ohne Geld  
und ohne Bezahlung Wein und Milch!**
- 3 Neigt euer Ohr und kommt zu mir,  
hört und ihr werdet aufleben!  
Ich schließe mit euch einen ewigen Bund:**
- 4 Siehe, ich habe David zum Zeugen für die Völker gemacht,  
zum Fürsten und Gebieter der Nationen.**
- 6 Sucht den HERRN, er lässt sich finden,  
ruft ihn an, er ist nah!**
- 8 Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken  
und eure Wege sind nicht meine Wege – Spruch des HERRN.**
- 9 So hoch der Himmel über der Erde ist,  
so hoch erhaben sind meine Wege über eure Wege  
und meine Gedanken über eure Gedanken.**
- 10 Denn wie der Regen und der Schnee vom Himmel fällt  
und nicht dorthin zurückkehrt,  
ohne die Erde zu tränken  
und sie zum Keimen und Sprossen zu bringen,  
dass sie dem Sämann Samen gibt und Brot zum Essen,**
- 11 so ist es auch mit dem Wort, das meinen Mund verlässt:  
Es kehrt nicht leer zu mir zurück,  
ohne zu bewirken, was ich will,  
und das zu erreichen, wozu ich es ausgesandt habe.**

**Wort des lebendigen Gottes.**

**ANTWORTPSALM**

Jes 12,2bc.6 (Kv: 3)

**Kv** Ihr werdet Wasser freudig schöpfen  
aus den Quellen des Heils. – **Kv**

<sup>2bc</sup> Meine Stärke und mein Lied ist Gott, der HERR.  
Er wurde mir zum Heil.

<sup>6</sup> Jauchzt und jubelt, ihr Bewohner Zions;  
denn groß ist in eurer Mitte der Heilige Israels. – **Kv**

**ORATION**

**A**llmächtiger, ewiger Gott,  
im Bad der Wiedergeburt  
hast du uns neues Leben geschenkt.  
Lass die Gnade der Taufe in uns wachsen,  
und stille unseren Durst mit deinem Wort.  
Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

---

**ORATION**

**G**ott, unser Vater,  
in der Taufe hast du uns durch das Licht Christi erleuchtet.  
Beschütze uns in deiner Güte,  
damit wir dich, den Quell der Weisheit, niemals verlassen  
und stets auf deinen Wegen gehen.  
Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.



**SECHSTE LESUNG**

aus Bar 3,9–4,4

GEH DEINEN WEG IM LICHT DER WEISHEIT GOTTES

**Lesung  
aus dem Buch Baruch.**

- 3,9 Höre, Israel, die Gebote des Lebens!**  
**12 Du hast den Quell der Weisheit verlassen.**  
**14 Nun lerne, wo die Einsicht ist,  
 wo Kraft und wo Klugheit,  
 dann erkennst du zugleich,  
 wo langes Leben und Lebensglück,  
 wo Licht für die Augen und Frieden zu finden sind!**
- 36 Das ist unser Gott;  
 kein anderer gilt neben ihm.**  
**37 Er hat den Weg der Erkenntnis ganz erkundet  
 und hat sie Jakob, seinem Diener, verliehen,  
 Israel, seinem Liebling.**  
**38 Dann erschien sie auf der Erde  
 und lebte mit den Menschen.**
- 4,1 Sie ist das Buch der Gebote Gottes,  
 das Gesetz, das ewig besteht.  
 Alle, die an ihr festhalten, finden das Leben;  
 doch alle, die sie verlassen, verfallen dem Tod.**  
**2 Kehr um, Jakob, ergreif sie!  
 Geh in ihrem Glanz den Weg zum Licht!**  
**4 Glückliche sind wir, das Volk Israel;  
 denn wir wissen, was Gott gefällt.**

**Wort des lebendigen Gottes.****ANTWORTPSALM**

Ps 19 (18),8ab.9cd (Kv: Joh 6,68c)

**Kv Herr, du hast Worte ewigen Lebens. – Kv**

- 8ab Die Weisung des HERRN ist vollkommen,  
 sie erquickt den Menschen.**  
**9cd Das Gebot des HERRN ist rein,  
 es erleuchtet die Augen. – (Kv)**



## **SIEBTE LESUNG**

Ez 36,23–28

ICH GIESSE REINES WASSER ÜBER EUCH AUS UND GEBE EUCH EIN NEUES HERZ

**Lesung**  
aus dem Buch Ezéchiel.

- 23 Spruch GOTTES, des Herrn:**  
**24 Ich nehme euch heraus aus den Nationen,  
ich sammle euch aus allen Ländern  
und ich bringe euch zu eurem Ackerboden.**  
**25 Ich gieße reines Wasser über euch aus,  
dann werdet ihr rein.**  
**26 Ich gebe euch ein neues Herz  
und einen neuen Geist gebe ich in euer Inneres.  
Ich beseitige das Herz von Stein aus eurem Fleisch  
und gebe euch ein Herz von Fleisch.**  
**27 Ich gebe meinen Geist in euer Inneres  
und bewirke, dass ihr meinen Gesetzen folgt  
und auf meine Rechtsentscheide achtet  
und sie erfüllt.**  
**28 Dann werdet ihr in dem Land wohnen,  
das ich euren Vätern gegeben habe.  
Ihr werdet mir Volk sein  
und ich, ich werde euch Gott sein.**

**Wort des lebendigen Gottes.**



**ANTWORTPSALM**

Ps 42 (41),3 (Kv: vgl. 42 [41],2)

**Kv** Wie der Hirsch verlangt nach frischem Wasser,  
so verlangt meine Seele, Gott, nach dir. – **Kv**

- <sup>3</sup> Meine Seele dürstet nach Gott,  
nach dem lebendigen Gott.  
Wann darf ich kommen  
und erscheinen vor Gottes Angesicht? – (**Kv**)

Oder:

**ANTWORTPSALM**

Ps 51 (50),12–13 (Kv: vgl. 12a)

**Kv** Ein reines Herz erschaffe mir, o Gott! – **Kv**

- <sup>12</sup> Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz  
und einen festen Geist erneuere in meinem Innern!  
<sup>13</sup> Verwirf mich nicht vor deinem Angesicht,  
deinen heiligen Geist nimm nicht von mir! – (**Kv**)

**ORATION**

**H**err, unser Gott,  
das Wirken deines Geistes verändert die Welt.  
Was alt ist, wird neu,  
was dunkel ist, wird licht,  
was tot war, steht auf zum Leben,  
und alles wird wieder heil  
in unserem Herrn Jesus Christus,  
der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.



## MESSE

### EPISTEL

aus Röm 6,3–11

SIND WIR MIT CHRISTUS GESTORBEN, SO GLAUBEN WIR, DASS WIR AUCH MIT IHM LEBEN WERDEN

#### Lesung

aus dem Brief des Apostels Paulus  
an die Gemeinde in Rom.

Schwestern und Brüder!

- <sup>3</sup> Wir, die wir auf Christus Jesus getauft wurden,  
sind auf seinen Tod getauft worden.
- <sup>4</sup> Wir wurden ja mit ihm begraben durch die Taufe auf den Tod,  
damit auch wir, so wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters  
von den Toten auferweckt wurde,  
in der Wirklichkeit des neuen Lebens wandeln.
- <sup>5</sup> Wenn wir nämlich  
mit der Gestalt seines Todes verbunden wurden,  
dann werden wir es auch  
mit der seiner Auferstehung sein.
- <sup>6</sup> Wir wissen doch:  
Unser alter Mensch wurde mitgekreuzigt,  
damit der von der Sünde beherrschte Leib vernichtet werde,  
sodass wir nicht mehr Sklaven der Sünde sind.
- <sup>7</sup> Denn wer gestorben ist,  
der ist frei geworden von der Sünde.
- <sup>8</sup> Sind wir nun mit Christus gestorben,  
so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden.

Wort des lebendigen Gottes.



**ANTWORTPSALM**

Ps 118 (117),1–2.16–17.22–23

**Kv Halleluja, Halleluja, Halleluja. – Kv**

- <sup>1</sup> **Danket dem HERRN, denn er ist gut, \***  
**denn seine Huld währt ewig!**
- <sup>2</sup> **So soll Israel sagen: \***  
**Denn seine Huld währt ewig. – (Kv)**
- <sup>16</sup> **Die Rechte des HERRN, sie erhöht, \***  
**die Rechte des HERRN, Taten der Macht vollbringt sie.**
- <sup>17</sup> **Ich werde nicht sterben, sondern leben, \***  
**um die Taten des HERRN zu verkünden. – (Kv)**
- <sup>22</sup> **Ein Stein, den die Bauleute verwarfen, \***  
**er ist zum Eckstein geworden.**
- <sup>23</sup> **Vom HERRN her ist dies gewirkt, \***  
**ein Wunder in unseren Augen. – Kv**

**EVANGELIUM (A)**

Mt 28,1–10

IHR SUCHT JESUS, DEN GEKREUZIGTEN. ER IST AUFERSTANDEN, WIE ER GESAGT HAT

**EVANGELIUM (B)**

Mk 16,1–7

IHR SUCHT JESUS VON NAZARET, DEN GEKREUZIGTEN; ER IST AUFERSTANDEN

**EVANGELIUM (C)**

Lk 24,1–12

WAS SUCHT IHR DEN LEBENDEN BEI DEN TOTEN?



**EVANGELIUM (B)**

Mk 16,1–7

IHR SUCHT JESUS VON NAZARET, DEN GEKREUZIGTEN; ER IST AUFERSTANDEN

**+ Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.**

- 1** Als der Sabbat vorüber war,  
kauften Maria aus Mágdala,  
Maria, die Mutter des Jakobus,  
und Sálome wohlriechende Öle,  
um damit zum Grab zu gehen  
und Jesus zu salben.
- 2** Am ersten Tag der Woche kamen sie in aller Frühe zum Grab,  
als eben die Sonne aufging.
- 3** Sie sagten zueinander:  
Wer könnte uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen?
- 4** Doch als sie hinblickten,  
sahen sie, dass der Stein schon weggewälzt war;  
er war sehr groß.
- 5** Sie gingen in das Grab hinein  
und sahen auf der rechten Seite einen jungen Mann sitzen,  
der mit einem weißen Gewand bekleidet war;  
da erschrakten sie sehr.
- 6** Er aber sagte zu ihnen: Erschreckt nicht!  
Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten.  
Er ist auferstanden;  
er ist nicht hier.  
Seht, da ist die Stelle, wohin man ihn gelegt hat.
- 7** Nun aber geht  
und sagt seinen Jüngern und dem Petrus:  
Er geht euch voraus nach Galiläa;  
dort werdet ihr ihn sehen,  
wie er es euch gesagt hat.

**Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.**